



1

---

---

---

---

---

---

---

---



2

---

---

---

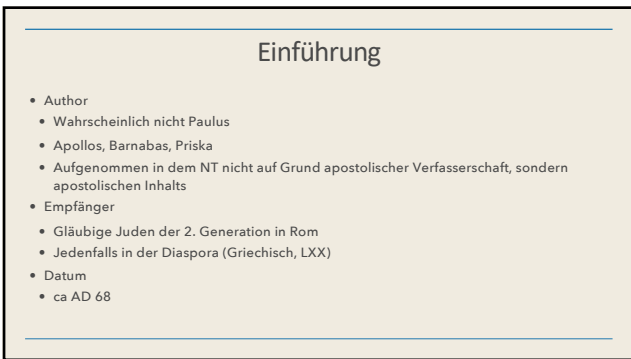
---

---

---

---

---



3

---

---

---

---

---

---

---

---

### Hebräerbrief - ein Aufruf zum Glauben mit Ausharren

Dieser Brief ist an Menschen geschrieben, die müde und enttäuscht in Zeiten der Verfolgung waren

- Das sind Christen der zweiten Generation
- Sie sollten bis jetzt Lehrer sein, aber haben Milch nötig.
- Sie sind im Hören träge geworden - kein geistlicher Hunger
- Sie waren verhindert den Lauf zum Ziel zu laufen - 12. 2
  - Mit Ausharren zu laufen
  - Jede Last und die Sünde ablegen - die Sünde = Unglauben
  - Vor der Gefahr des Unglaubens wird durch diese ganze Predigt immer wieder gewarnt
- Sie sind in der Gefahr zurückzuweichen und alles verlieren

---

---

---

---

---

---

---

---

4

### Hinschauen auf Jesus

Dieses „Wort der Ermahnung“ (13. 22) ist, um die Zuhörer - damals und jetzt zu ermahnen, den Unglauben abzuwerfen und sich im Glauben Gott neu zuzuwenden. Deswegen...

- Die gute Nachricht der Herrlichkeit des Sohnes
- In der Offenbarung von Jesus - Sein Wesen und Werk leben

---

---

---

---

---

---

---

---

5

### Gott hat gesprochen

Gottes Kommunikation mit den Menschen ist vom Anfang an das Thema dieses Buches.

- „ehemals zu den Vätern“ - vielfältig und vielerlei Weise in den Propheten
- Jetzt in diesen „letzten Tagen“ hat er gesprochen in dem einzigartigen Sohn

---

---

---

---

---

---

---

---

6

- Die Betonung ist, dass Gott gesprochen hat
- Der Fokus ist nicht so viel, was Er gesagt hat, sondern die Tatsache, dass Er gesprochen hat – nach 400 Jahren Schweigen.
- Der Fokus ist ebenfalls, dass Gott in dem Sohn gesprochen hat
- Deswegen wird alles mit einem Sohn verglichen
  - Die Propheten - mit dem Sohn
  - Die Engel - mit dem Sohn
  - Mose der Diener - mit dem Sohn
  - Aaron (Priester) - mit dem Sohn
  - Das Tierschlachtopfer mit dem des Sohnes

---

---

---

---

---

---

---

---

7

Der Sohn - Das endgültige Wort Gottes

---

---

---

---

---

---

---

---

8

- ### Jesus - das ewige Wort
- Jesus ist der Schlüssel, um alles zu verstehen, was Gott im AT gesagt hatte.
  - Alles wird jetzt im Licht Jesu ausgelegt
  - Eine Offenbarung von dem Sohn ist das, was uns befähigt das Wort zu verstehen.
  - Was Gott zu uns *sagen* will, ist in Jesus dem Sohn zu *sehen*!
    - Das *Wort* wurde Fleisch und wir *sahen* Seine Herrlichkeit
    - Die Herrlichkeit eines einzigartigen Sohnes

---

---

---

---

---

---

---

---

9

*Gott hat unwiderruflich gesprochen  
in Seinem Sohn*

10

---

---

---

---

---

---

---

---

7 Bestätigungen  
der Herrlichkeit des Sohnes

11

---

---

---

---

---

---

---

---

1. Er ist der Erbe aller Dinge
  - Ein Hinweis auf Ps. 2, den er in Vers 5 zitiert
  - Auch Dan. 7, wo der Menschensohn die Siegeskrone für die Menschen gewann
2. Er ist der durch den die Schöpfung des Weltalls geschah
  - Wie andere Schreiber des NTs
  - Der Vater ist der Ursprung; der Sohn ist der Ausführungsorgan

12

---

---

---

---

---

---

---

---

3. Er, der Ausstrahlung seiner Herrlichkeit und Abdruck seines Wesens ist

- In Jesus sehen wir Gott, wie Er wirklich ist.
- Wenn Jesus Gott offenbart, offenbart Er nicht jemanden anderen als sich selbst
- **Nicht Gott, der Gott als Gott offenbart, sondern Gott, der Gott als Mensch offenbart**
- Die Ausstrahlung Seiner Herrlichkeit
- Der Abdruck (der Charakter) Seines Wesens

4. Er trägt alle Dinge durch die Macht Seines Wortes

- Er trägt die Schöpfung bis hin zum Ziel
- Die Geschichte hat eine Absicht, und Jesus führt die zur Endstation!

---

---

---

---

---

---

---

---

13

5. Er hat die Reinigung von den Sünden **vollbracht!**

- Das endgültige Opfer für die Sünde - ein Hauptthema

6. Er setzte sich zur Rechten der Majestät in der Höhe

- Als Hohepriester für immer - das Herzstück des Briefes

7. Er ist um so viel erhabener *geworden* als die Engel, wie er einen vorzüglicheren Namen vor ihnen *ererb hat*.

- Der Name - „Sohn“
- Hier ist eine Sequenz, die uns immer wieder im Hebräerbrief begegnet (und auch sonst im NT):

---

---

---

---

---

---

---

---

14

**Die Geschichte des Sohnes**

1. Der Sohn in Ewigkeit - Er ist Gott

2. Der Sohn in der Demütigung - Er entleerte sich selbst

- Er wurde Mensch - ein echter Mensch (die „Tage Seines Fleisches“)
- Für „eine Weile unter den Engeln“
- Er ist für uns am Kreuz gestorben

3. Der Sohn in Herrlichkeit

- Auferstanden und erhöht - „mit Herrlichkeit und Kraft gekrönt“
- „Der Sohn Gottes in Kraft“ (Röm. 1. 4)
- „Er ist um so viel erhabener geworden als die Engel, wie er einen vorzüglicheren Namen vor ihnen ererb hat.“

---

---

---

---

---

---

---

---

15

7 Zitate aus dem AT

Ps. 2. 7: "Mein Sohn bist du, ich habe dich heute gezeugt"

- Die Urgemeinde hatte Psalm 2 im Licht der Auferstehung verstanden
- Dass Er diesen „Namen ererbt hatte“, verbindet sich mit dem Thema „Erbe aller Dinge“

2 Samuel 7. 14: "Ich werde ihm Vater und er wird mir Sohn sein"

- Hier ist die Erbschaft des Thrones in Sicht
- Dies bezieht sich auch auf dem Auferstehungs-Erhöhungsgeschehenis

---

---

---

---

---

---

---

---

16

5. Mose 32. 43: "Und alle Engel Gottes sollen ihn anbeten!"

- Dieser Zitat ist nur in der LXX gefunden
- Die Rede ist von JHWH, der angebetet soll
- Der Zitat in Vers 6 wird eingeleitet mit: *Wenn er aber den Erstgeborenen wieder in den Erdkreis einführt, spricht er...*
- Hier „wieder“ ist das Auferstehung-Erhöhung Ereignis gemeint
- „Erstgeborene“ bezieht sich auf das Thema Erbschaft
  - Jesus ist der Erbe aller Dinge
  - Er hat einen vortrefflicheren Namen ererbt
  - Die Herrlichkeit, die Er hatte vor die Welt begann (Joh. 17. 5)

---

---

---

---

---

---

---

---

17

Ps. 104. 5: "Der seine Engel zu Winden macht und seine Diener zu einer Feuerflamme"

- *Von den Engeln spricht Er...*
- Die Engeln sind Diener; Jesus ist der Sohn - der Erbe
- *von dem Sohn aber [spricht Er]:*

Ps. 45. 7-8: "Dein Thron, Gott, ist von Ewigkeit zu Ewigkeit, und das Zepter der Aufrichtigkeit ist Zepter deines Reiches; du hast Gerechtigkeit geliebt und Gesetzlosigkeit gehasst; darum hat dich, Gott, dein Gott gesalbt mit Freudenöl vor deinen Gefährten."

- Gott spricht zu Gott
- Der Kontrast zwischen dem Sohn, der selbst Gott ist, und den Engeln, die Seine Diener sind, braucht wenig Erläuterung

---

---

---

---

---

---

---

---

18

**Ps. 102. 26-28:** "Du, Herr, hast im Anfang die Erde gegründet, und die Himmel sind Werke deiner Hände; sie werden untergehen, du aber bleibst; und sie alle werden veralten wie ein Gewand, und wie einen Mantel wirst du sie zusammenrollen, wie ein Gewand, und sie werden verwandelt werden. Du aber bist derselbe, und deine Jahre werden nicht aufhören."

- „Und“ in Vers 10 verbindet sich mit dem, wie er den letzten Zitat eingeleitet hat - „von dem Sohn aber spricht Er...“
- Hier ist die aktive Rolle des Sohnes in der Schöpfung in Sicht
- Von dem Sohn wird es gesagt: „Du, Herr,...“
- Er ist der ewige Sohn (wie in 13. 8)

19

---

---

---

---

---

---

---

---

**Ps. 110. 2:** "Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde hinlege als Schemel deiner Füße"

- Eingeleitet mit „zu welchem Engel hat Er jemals gesagt“
- Dieser Psalm war ein sehr wichtiger Psalm in der Urgemeinde
- Die erste Christen haben es im Licht der Auferstehung-Erhörung Jesu verstanden
- Im Hebräerbrief wird Psalm 110 17 Mal entweder zitiert oder darauf Bezug genommen (7 Mal V. 2; 10 Mal V. 4 - im NT wird nur im Hebräerbrief V. 4 verwendet)
- Der Sohn wird immer noch mit den Engeln verglichen
- Die Engel sind „dienstbare Geister“ gesandt, um uns zu dienen
- Der Sohn ist mit Gott auf dem Thron - die Himmelfahrt ist ein Hauptthema im Hebräerbrief

20

---

---

---

---

---

---

---

---

**Die Einzigartigkeit des Sohnes**

*Von diesen 7 Merkmale der Herrlichkeit des Sohnes und den 7 belegenden Zitaten aus dem AT, sehen wir warum der Fokus auf Jesus war und ist zentral in dem Glauben und der Anbetung.*

- Der Sohn ist Gott
- Der Fokus auf Jesus ist der Fokus auf Gott
- Alles, was Gott vorher getan und gesagt hat, kommt zum Ziel in dem Sohn

*Gott hat in diesen letzten Tagen zu uns geredet in dem Sohn!*

21

---

---

---

---

---

---

---

---

Christus ist Gott, der selbst zu uns kam,  
um uns zu retten!

---

---

---

---

---

---

---